

MÄRZ 2026

108. Jahrgang
5.600 Exemplare
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNALVEREIN VON 1889 IN GROSS BORSTEL R.V.



IHRE ZAHNÄRZTE IM HERZEN VON GROSS BORSTEL



DR. KARIN KREMEIER



DR. CARLA WITTERN



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE 

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



Lust auf Geigenunterricht? Ich freue mich auf euch!

Mein Lebensinhalt sind meine vielseitigen und spannenden Tätigkeiten als professionelle Musikerin, Violin- und Violapädagogin, ehemalige Musikschulleiterin, Organisatorin von Musikprojekten und seit 2019 als diplomierte Lerncoachin der Evolutionspädagogik®. Mein Unterricht ist entspannt, humorvoll und findet in Bewegung statt. Je nach Wunsch gibt es auch anspruchsvolle Literatur von Bach, Mozart, Brahms, Franck, Grieg u.a.

Mobile + 41 79 708 56 93 (WhatsApp) | www.mareikewormsbaeher.ch
mareike.wormsbaeher@gmail.com | Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Wartung
- barrierefreie Bäder

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

 **553 73 22** **Fax: 553 19 54**
service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

EDITORIAL

3



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

schon im Juni 2025 fand im Stavenhagenhaus ein Workshop für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt, bei dem es unter anderem darum ging, eine Arbeitsgruppe zu bilden mit dem Thema: Wie könnte ein neues Trägermodell für den Betrieb des Stavenhagenhauses aussehen? Durch einen Trägerverein, wie in den meisten Bürgerhäusern Hamburgs, oder durch eine Trägergesellschaft.

Klaus Kolb, Gründer und ehemaliger Geschäftsführer des Kulturhauses Eppendorf und danach der Kunstklinik in Eppendorf, hat vom Bezirksamt den Honorarauftrag bekommen, den Prozess der möglichen Umwandlung des Stavenhagenhauses in ein Bürgerhaus zu beraten und zu begleiten. Und bei der Entwicklung eines neuen Betreibermodells für das Stavenhagenhaus zu unterstützen – das heißt, die Verwaltung durch das Bezirksamt auf einen Trägerverein oder eine Trägergesellschaft zu übertragen. Darüber hat er am 11. Juni bei der Versammlung des Kommunalvereins berichtet. Ein neuer Träger sollte sich aus aktiven Nutzern des Stavenhagenhauses bilden, die in Groß Borstel verankert sind und ein langfristiges Interesse und Engagement einbringen können, um das Stadtteilkulturzentrum Stavenhagenhaus zu betreiben und weiterzuentwickeln.

waren in dieser Arbeitsgruppe die beiden Vereine, die schon seit 1962 das Stavenhagenhaus kontinuierlich nutzen und „bespielen“; der Kommunalverein heute stärker denn je. Aus diesem Grund fand zwischen uns schon früh ein Austausch über eine mögliche Beteiligung an einem Trägermodell statt. Wir konnten uns aber in beiden Vereinen nicht vorstellen, einen weiteren dritten Verein zu gründen, zumal im Kommunalverein (Hamburgs größter Bürgerverein) rund 10 % der Borsteler Haushalte organisiert sind. Außerdem mochte sich keiner konkret vorstellen, als Vorstand dieses neuen Träger-Vereins letztlich auch persönlich haftbar für das Betreiben eines Stadtteilkulturzentrums zu sein. Aber auch in allen Gesprächen in der Gruppe und mit Klaus Kolb war immer klar, dass ohne die beiden Vereine nichts gehen würde.

Wir haben uns deshalb gemeinsam von einem kundigen Rechtsanwalt beraten lassen und folgenden Beschluss gefasst:

Der Kommunalverein Groß Borstel von 1889 r.V.

Die Freunde des Stavenhagenhauses e.V.

Die Anwohnerinitiative Groß Borstel 25 (AGB 25) e.V.

gründen zusammen eine gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft gUG (haftungsbeschränkt) zur Förderung und zum Betrieb des Stavenhagenhauses.

Ergänzt durch einen Programmbeirat, der engagierten Bürgerinnen und Bürgern offensteht, um Ideen und Angebote für das Stavenhagenhaus zu entwickeln.

Der Vorstand des Kommunalvereins und mehrere Mitglieder waren natürlich von Anfang an stark vertreten in der Arbeitsgruppe, genauso wie die Freunde des Stavenhagenhauses. Daneben nahmen auch Vertreter von Parteien, mehrere bildende Künstler und interessierte Bürgerinnen und Bürger teil. Der Kommunalverein und die Freunde des Stavenhagenhaus



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



KUNST Kids

kreative Kindertagespflege

Meera: 0176 240 22 136
www.kreativekindertagespflege.de



Ideen für Groß Borstel
Visionäre Stadtentwicklungsperspektiven
von Lennart Westheide und Niklas Kleber

**MITTWOCH
08.04
19 UHR**
STAVENHAGENHAUS

KOMMUNALVEREIN GROSS BORSTEL

Beitragserinnerung

Im Kassenbericht unserer Schatzmeisterin Gabi Hafer klaffte ein großes Loch. Entstanden durch säumige Beitragszahler.

Bitte prüfen Sie, ob Sie die Beiträge für 2025 bezahlt haben.

Wenn nicht, dann bitte gleich überweisen auf Konto
DE05 2005 0550 1222 1200 14
Kommunal-Verein von 1889
in Gross-Borstel r.V.

Am 11. Februar hat die Mitgliederversammlung des Kommunalvereins beschlossen, den Vorstand zu bevollmächtigen, sich an der Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaftsform zum Betrieb des Stavenhagenhauses zu beteiligen.

Damit ist der erste Schritt getan. Der nächste besteht darin, in Gespräche mit dem Bezirksamt einzutreten, um die Möglichkeiten einer vertraglichen Grundlage auszuloten. Dazu gehört auch das Verhältnis zu einem neuen Pächter der Gastronomie, mit dem das Bezirksamt unseres Wissens in Verhandlung steht. Da ab Mai/Juni der Umbau im Stavenhagenhaus beginnen soll und unklar ist, wann und in welchem Umfang das Haus für den normalen Kursbetrieb und für Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird, werden wir von Monat zu Monat entscheiden, was wir anbieten können. Auf jeden Fall werden wir die monatlichen Versammlungen am jeweils zweiten Mittwoch im Monat beibehalten – zur Not auch als Gäste der Kirche St. Peter! Und ich werde alles versuchen, um die „Moms on the Dancefloor“ am vierten Freitag jedes Monats tanzen zu lassen!

tungen zur Verfügung stehen wird, werden wir von Monat zu Monat entscheiden, was wir anbieten können. Auf jeden Fall werden wir die monatlichen Versammlungen am jeweils zweiten Mittwoch im Monat beibehalten – zur Not auch als Gäste der Kirche St. Peter! Und ich werde alles versuchen, um die „Moms on the Dancefloor“ am vierten Freitag jedes Monats tanzen zu lassen!

Am 11. März fällt die Mitgliederversammlung allerdings aus: Wegen der Schulferien ist auch der Vorstand fast komplett im Urlaub! Es sei uns gegönnt...

Herzlich Ihre Ulrike Zeising

NEUES MITGLIED MÖCHTE WERDEN

- Ilka Weigand, Brödermannsweg 67, 22453 Hamburg

INHALT

- 3 Editorial
- 5 Inhalt | Neue Mitglieder
- 7 Veranstaltungen
- 8 Groß Borstel in kriegerischen Zeiten (3) – Der Große Nordische Krieg
- 15 Was hält Frauen gesund?
- 17 Purim-Fest am 07.03.2026, 18.00 Uhr, Stavenhagenhaus | Suutje: Lesetraining Bücherwürmer
- 19 Lisa Wulff Quartett Mo, 23.03.26, 19.30 Uhr, Stavenhagenhaus
- 20 Serie: Klimaschutz im Garten – Fertigware oder Samen?
- 22 Filmvorführung: Die Welt des Tabaks. Fr, 20. 03. 26, 19.30 Uhr, Stavenhagenhaus
- 25 Elbphilharmonie in Groß Borstel 09. 04. 26, 11.00 Uhr, gemeinsames Musikhören und Mitsingen, Service-Wohnen für Senioren, Borsteler Chaussee 301
- 26 Salzraum Hamburg
- 29 Gans lebhaft – Führung im Eppendorfer Moor, Sa, 21.03.2026, 10 bis 11.30 Uhr Borsteler Chaussee, Ecke Klotzenmoor,
- 31 De Kehrsiet vun'n SNEE Clemens Bahlmann | Private Kleinanzeigen
- 32 Vögel in Groß Borstel: Der Gelbspötter
- 39 Protokoll der Jahreshauptversammlung des Kommunalvereins am 11.2 2026
- 40 Mitgliederwerbung
- 42 Traueranzeigen | Impressum



Sina Gerkens
Holistic Family Coaching
Dipl. Ergotherapeutin

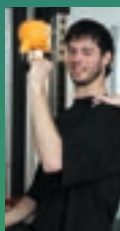
Hilfe bei Entwicklungsfragen Schulstress & Prüfungsangst



0152 / 09706416
www.sinagerkens.de
Termine nach Vereinbarung



Deine Physiotherapie in Groß Borstel



- Schnelle Terminplanung
 - Individuelle Behandlungen
 - Parkplätze direkt vor der Tür **P**
- In der Masch 6
22453 Groß Borstel
Tel.: 040/ 22608185
WhatsApp: 0162/ 925 4005

www.physioandfriends.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Hesestücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



NEUE ADRESSE
Borsteler
Chaussee 43



Die erfahrenen Spezialisten
für Ihre HNO-Gesundheit

Jetzt ganz einfach einen Termin
vereinbaren! Telefonisch
unter 040 58 58 88
oder direkt online >>



GROSS BORSTEL ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

DO, 05.03.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

SA, 07.03.26 18:00 UHR

Purim-Fest der Jüdischen Union

MO, 09.03.26 11:00 UHR

Elbphilharmonie lädt ein zum gemeinsa-
men Musikhören und Mitsingen in das
„Service-Wohnen für Senioren“, Borsteler
Chaussee 301

DO, 12.03.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

DO, 19.03.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

FR, 20.03.26 19:30 UHR

Filmvorführung: Die Welt des Tabaks,
Stavenhagenhaus

SA, 21.03.26 11:00 UHR

Gans lebhaft – Frühling im Eppendorfer
Moor, Führung Treffpunkt Borsteler Chaus-
see, Ecke Klotzenmoor

MO, 23.03.26 19:30 UHR

Lisa Wulff Quartett, Stavenhagenhaus

DI, 24.03.26 19:00 UHR

Olympia in Hamburg, SPD-Veranstaltung
mit Sportsenator Andy Grote, Brö31

DO, 26.03.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

FR, 27.03.26 20:00 UHR

Moms on the Dancefloor, Stavenhagenhaus

MI, 08.04.26 19:00 UHR

Ideen für Groß Borstel, visionäre Stadtent-
wicklungsperspektiven, Stavenhagenhaus

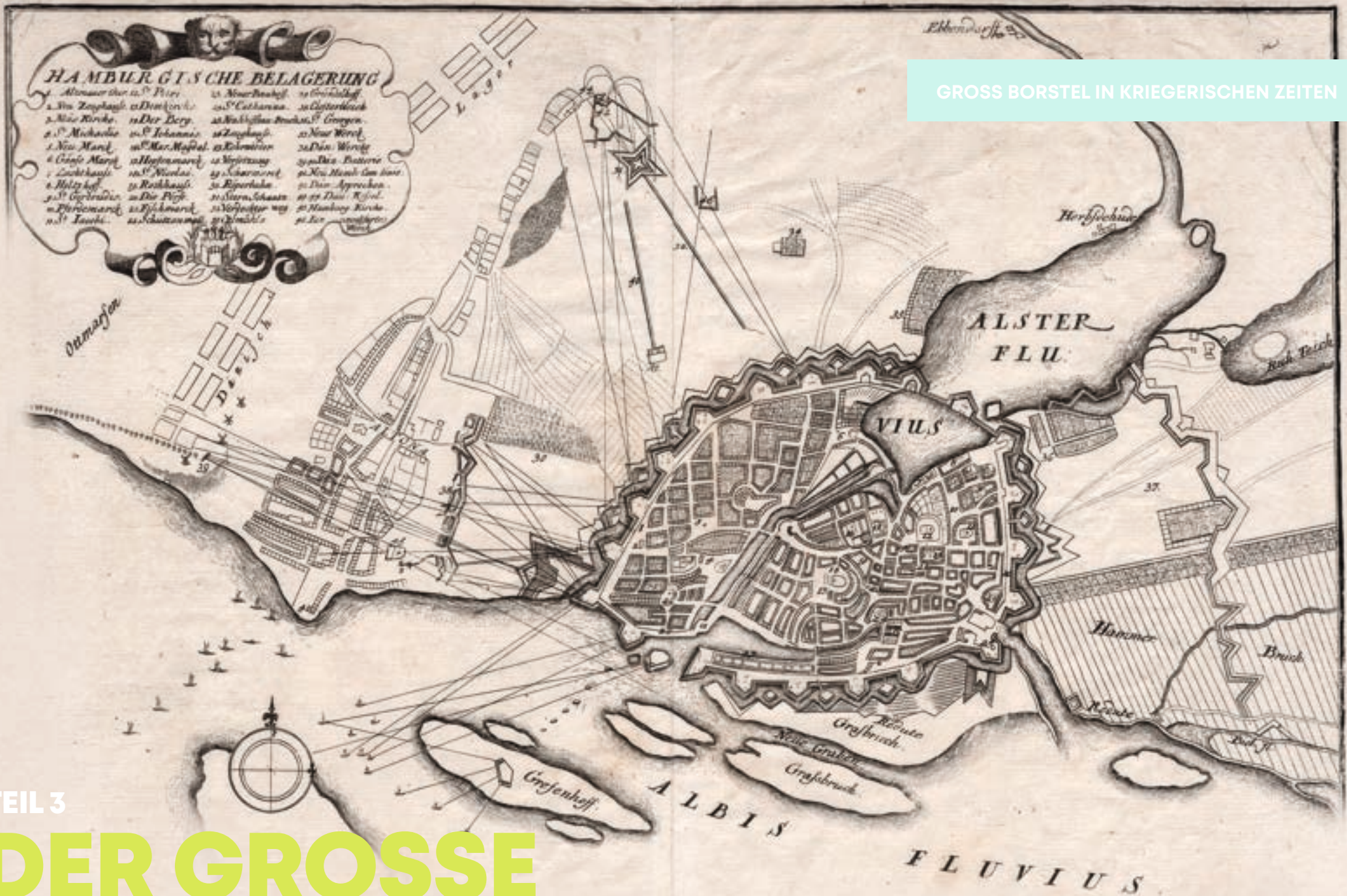
OLYMPIA IN HAMBURG 24.03.2026 UM 19 UHR BRÖ31

Infoveranstaltung der SPD Groß
Borstel mit dem Senator für Inneres
und Sport Andy Grote zu olympi-
schen und paralympischen Spielen
in der Hansestadt



HAMBURGISCHE BELAGERUNG

1. Almonster	12. P. P. P.	21. New-Berlin	30. G. G. G.
2. New-Zealand	13. D. D. D.	22. C. C. C.	31. G. G. G.
3. New-King	14. Der Berg	23. K. K. K.	32. G. G. G.
4. Michaelis	15. J. J. J.	24. Z. Z. Z.	33. New-Welt
5. New-Mari	16. M. M. M.	25. K. K. K.	34. D. D. D.
6. G. G. G.	17. H. H. H.	26. V. V. V.	35. D. D. D.
7. L. L. L.	18. W. W. W.	27. C. C. C.	36. N. N. N.
8. H. H. H.	19. R. R. R.	28. E. E. E.	37. D. D. D.
9. G. G. G.	20. Die Pfl.	29. S. S. S.	38. D. D. D.
10. P. P. P.	21. E. E. E.	30. V. V. V.	39. H. H. H.
11. T. T. T.	22. C. C. C.	31. D. D. D.	40. L. L. L.



Nach der (vorläufigen) Beilegung des Konflikts zwischen Hamburg und Dänemark 1688 waren den Menschen in Hamburg und Norddeutschland nur wenige Jahre des Friedens vergönnt.



Die instabile Situation im Ostseeraum führte im Jahr 1700 in den „Großen Nordischen Krieg“. Die Konfliktgegner waren diesmal vor allem Schweden und Russland. Das Zarenreich suchte weiterhin Zugang zur Ostsee. Dänemark-Norwegen und das in Personalunion von August dem Starken regierte Polen-Sachsen hegten gegenüber Schweden aus den früheren Konflikten revisionistische Absichten und bildeten mit Russland eine Koalition. Der Krieg begann am 12. Februar 1700 mit dem Einfall eines sächsischen Heeres ins schwedische Livland. Der dänische König Friederich IV. marschierte zudem mit seinem Heer in Schleswig-Holstein-Gottorf ein, das vom Schwager des schwedischen Königs Karl XII., Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorf, regiert wurde. Wieder nutzten die Dänen das Lager in Fuhlsbüttel als Ausgangspunkt für ihre Operationen und besetzten von dort unter anderem Trittau und Reinbek.

Als die Schweden mit Regimentern aus Schwedisch-Pommern und Bremen-Verden, einer schwedischen Provinz in

Deutschland mit Verwaltungssitz in Stade, anrückten, zog das dänische Heer sich nach Bad Segeberg zurück. Bei Hamburg setzten die Schweden über die Elbe und nahmen das verlassene dänische Lager in Fuhlsbüttel in Besitz. Groß Borstel und seine Bewohner wurden zweimal in Mitleidenschaft gezogen. Zuerst durch plündernde dänische Söldner, dann durch die vorrückenden Schweden.

Im Sommer 1700 kam es bei Bad Segeberg zu Gefechten zwischen Teilen der beiden Armeen. Die Dänen mussten sich jedoch bald zurückziehen, da die Schweden mit einem weiteren Heer auf Seeland gelandet waren und die dänische Hauptstadt Kopenhagen ungedeckt war. Dänemark war zu Friedensverhandlungen gezwungen und schied vorerst aus dem Krieg aus. Die weiteren Kämpfe des Krieges wurden nun vor allem in Polen und im Baltikum geführt. Eine vorentscheidende Schlacht fand am 8. Juli 1709 bei Poltawa statt, damals Russland, heute Ukraine. Die Schweden unter der Führung ihres Königs Karl XII. und die

mit ihnen verbündeten ukrainischen Kosaken wurden vom zahlenmäßig überlegenen russischen Heer vernichtend geschlagen.

1712/13 kam der Krieg zurück nach Holstein. Schon 1711 hatten Russen, Sachsen und Dänen das schwedische Pommern besetzt und blockierten Stralsund. 1712 belagerte und eroberte zudem ein dänisches Heer Stade. Der schwedische Feldmarschall Magnus Stenbock landete daraufhin mit einem Heer auf Rügen. Durch Angriffe der dänischen Marine verloren die Schweden allerdings viele Transportschiffe und damit einen Großteil ihres Proviantes. Mit seinem nun nicht gut ausgerüsteten Heer marschierte Stenbock Richtung Schleswig-Holstein. Zwischen Schwerin und Ratzeburg, südlich von Gadenbusch, kam es im Dezember 1712 zu einer Schlacht zwischen Schweden und Dänen, die vom überlegenen schwedischen Heer gewonnen wurde. Die Schweden überschritten die Trave und nahmen bei Bad Segeberg Quartier, wobei sie auf ihrem Weg die Bauernhöfe plünderten. Am 7. Januar 1713 erreichten die Schweden das unbefes-

tigte Altona, mit etwa 12.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im dänischen Reichsgebiet. Da die Räte und Honoratioren bereits geflohen waren, empfing nur eine kleine Gruppe von Bürgern den schwedischen Feldmarschall und seine Offiziere.

Sie stellten den Schweden aber weder standesgemäße Unterkünfte bereit, noch konnten sie die Forderungen nach Verpflegung ausreichend erfüllen. Nachdem die Altonaer Bürger auch den hohen Geldforderungen der Schweden, zuerst 100.000 Reichstaler, dann noch 50.000 Reichstaler, nicht nachkommen konnten, befahl Stenbock, die Stadt niederzubrennen. Sehr wahrscheinlich war Stenbock durch den schwedischen General und Diplomaten Mauritz Vellingk durch Desinformation über die Verhältnisse in Altona zu der Tat angestiftet worden. Selbst für damalige Verhältnisse galt die Tat als schweres Kriegsverbrechen. Die Altonaer Bürger wurden mitten im Winter obdachlos und suchten in den umliegenden Dörfern und in Hamburg Unterschlupf. Einige Jahre zuvor war aber in Norddeutsch-



RAHMANN

IHRE IMMOBILIE IN GROSS BORSTEL VERKAUFEN?

Profitieren Sie von unserer Expertise und erzielen Sie mit uns den besten Preis für Ihre Immobilie. Wir bieten Ihnen eine kostenlose Wertermittlung und persönliche Begleitung im gesamten Verkaufsprozess.

Jetzt Termin vereinbaren **040 537984630**.

RAHMANN. Die Immobilienmakler.

Besuchen Sie
uns online:



Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreya) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de

land erneut die Pest ausgebrochen. Dänische und Schwedische Söldner hatten die Seuche mit ihren Kämpfen in Osteuropa eingeschleppt. 1709 war die Seuche in Danzig ausgebrochen, 1711 in Kopenhagen. Von dort breitete sie sich Richtung Süden aus. In Bremen, Stade, Rellingen und Pinneberg wurden Krankheitsfälle gemeldet. Hamburg ließ keine Händler mehr aus den betroffenen Gebieten in die Stadt und schloss alle Tore mit Ausnahme des Millerntors. Die vor Hamburg lagernden Söldner standen ebenso unter Pest-Verdacht wie die aus ihrer niedergebrannten Stadt geflüchteten Bürger von Altona. Trotz großer Kälte wurden sie nicht in die Stadt gelassen. Zudem wollten die Hamburger Stadtoberen auch nicht in den Konflikt zwischen Schweden und Dänen hineingezogen werden. Stenbock bedrohte nun aber auch Hamburg und erpresste auf diese Weise von der wohlhabenden Handelsstadt 250.000 Reichstaler.

Die Schweden zogen Richtung Tönning ab, wurden dort aber von den verbündeten dänischen, russischen und sächsischen Truppen eingeschlossen. Stenbock wurde gefangen genommen und starb 1717 in Ko-

penhagen in Festungshaft. Der dänische König Friedrich IV ernannte den Grafen Christian Detlev von Reventlow zum Oberpräsidenten von Altona und beauftragte ihn mit dem Wiederaufbau der Stadt, noch größer als zuvor. 1720 hatte die Bevölkerungszahl schon wieder die Größe wie vor dem Brand erreicht.

Groß Borstel wird bei diesen Begebenheiten nicht erwähnt, aber natürlich war das Dorf von den Vorgängen unmittelbar betroffen. Die schwedischen Söldner zogen durch das Land, plünderten die Dörfer und lagerten in der Nähe. Den großen Brand im sieben Kilometer entfernten Altona werden die Groß Borsteler Bauern gut gesehen haben. Anders als Hamburg konnten sie aber nicht die Tore schließen, um sich vor der Pest zu schützen.

Schweden, Dänemark und Polen verloren infolge des Großen Nordischen Krieges ihre Vormachstellung an der Ostsee. Stattdessen stiegen Russland und Brandenburg-Preußen zu Großmächten auf.

Text : **André Schulz**

ZEITLEISTE

EIN KRIEGERISCHES JAHRHUNDERT IN NORDDEUTSCHLAND

- 1618-1648** **Dreißigjähriger Krieg**
- 1625-1629** **Niedersächsisch-Dänischer Krieg**
- 1626** **Dänisches Lager bei Hamburg**
- 1627** **Tilly und Wallenstein vor Hamburg, Plünderungen in Vierlande, Barmbek, Wandsbek, Lokstedt und Eppendorf**
- 1637** **Hessische Söldner plündern Hamburger Umland**
- 1640-1642** **Dänisch-Hamburger Konflikt**
- 1641** **Dänisches Lager bei Fuhlsbüttel**
- 1643-1645** **Torstenssonkrieg, Schnapphahn-Bande im Alsterkrug**
- 1655-1660** **Kleiner Nordischer Krieg**
- 1657** **Dänisch-Schwedische Schlacht an der Tarpenbek-Brücke**
- 1686** **Dänische Intervention im Hamburger Aufstand**
- 1700-1721** **Großer Nordischer Krieg**
- 1711** **Pest in Dänemark und Holstein**
- 1713** **Schweden brennen Altona nieder**



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

Hypnose & Coaching
Nadine Gudzent

Kinderwunsch
Stressbewältigung
www.hypnotic-healing.de

Johanna
Unikatschmuck

Unikatschmuck &
Ohrlochstechen
in Groß Borstel

Jana Seyther
0172 / 3830977 | Contact@JohannaDC.com

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

Stellenanzeige

Putzkraft (m/w/d) - Minijob als Urlaubsvertretung

Für unsere Zahnarztpraxis suchen wir eine zuverlässige Putzkraft (m/w/d) auf Minijob-Basis als Urlaubsvertretung.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der Fußböden
- Reinigung der Sanitäranlagen
- Einhaltung der Hygiene- und Sauberkeitsstandards

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Reinigung von Vorteil
- Sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Diskretion und Verantwortungsbewusstsein

WIRTH ZAHNÄRZTE®

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG, TEL: 040 60 08 83 60
HOLZ@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WAS HÄLT FRAUEN GESUND?



Monika Warncke unterrichtet seit 1994 Yoga unterschiedlicher Ausrichtung. Sie ist seit 2006 zertifiziert und qualifiziert in Hormon-Yoga nach D. Rodrigues Pranayama und Meditation nach Dr. S. Bhushan Tengshe/Lonavla Indien sowie Yin Yoga nach Paul Grilley.

Krankheitsbilder von Frauen stellten sich anders dar als bei Männern, hören wir immer wieder in den Medien. Subtiler und sanfter sollte die Behandlung erfolgen. Das Hamburger Ärztemagazin der Funke Mediengruppe gibt dazu in der Februarausgabe Empfehlungen zu Praxen und Kliniken, die frauenspezifische Gesundheitsversorgung anbieten: bei der Krebsvorsorge, in der Schwangerschaft und bei hormoneller Umstellung in den Wechseljahren.

Frauen interessieren sich für Gesundheitsthemen deutlich stärker als Männer. Frauen nutzen auch Bewegungsangebote häufiger, zum Beispiel Yoga. Sie sind ebenso für Ernährungsberatung aufgeschlossen. Und jüngere Frauen erkennen: Gesundheitliche Selbstverantwortung ist wichtig, denn Beruf und Familie stellen hohe Anforderungen. Daher ergänzen sie gern medizinische Behandlungen mit naturheilkundlichen Angeboten.

Die Brasilianerin Dinah Rodrigues – eine international renommierte Yoga-Lehrerin – entwickelte 2005 für die Universitätsklinik in Sao Paulo speziell für Frauen eine „Hormonelle-Yoga-Therapie“. Dynamische Körperübungen – dem Hatha-Yoga verwandt – wurden von ihr mit einer Atemtechnik verbunden, deren Schwerpunkt die Bauchregion ist. Ziel: Der Stoffwechsel und die innersekretorischen Drüsen sollen aktiviert werden.

Teilnehmerinnen ihrer Seminare berichten vom Rückgang von Hitzewallungen, Rückbildung von Zysten, kleineren Myomen und der natürlichen Regulierung der Schilddrüsenfunktion, etwa bei der Autoimmunerkrankung Hashimoto.

Die Groß Borstelerin Monika Warncke integriert die von Dinah Rodrigues entwickelte Therapie. Sie nennt ihre Methode „Vital-Yoga für Frauen“. Die Seminare in Groß Borstel gibt es (ab März) für Frauen im Alter von 35 bis 60 Jahren. Vital-Yoga soll jedoch auch bei jüngeren Frauen mit Kinderwunsch und zur Entlastung beim prämenstruellen Syndrom gute Ergebnisse erzielen.

Informationen unter „Yoga-Ruhe-Oase“
Monika Warncke,
www.yoga-liebt-frauen.com

Text: Uwe Schröder



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

LITERATUR

Dritter Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr
Infos Tel. 553 23 80

MALEREI

Mittwochs 15 bis 17 Uhr
Infos: 480 2442

SINGEN

Monatlich an unterschiedlichen
Terminen. Infos: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

ITALIENISCH

Ohne Vorkenntnisse: Mo 17.00 Uhr
Geringe Vorkenntnisse: Do 17.00 Uhr
Mit Vorkenntnissen: Do 18.30 Uhr
Infos Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

SPANISCH FÜR ANFÄNGER

Sie lernen in einem normalen
Lerntempo. Dienstags + mittwochs
18:30 Uhr, Infos: nestor-m@gmx.de

YOGA

Donnerstags 10:00-11:00 Yin-Yoga
Infos: yogagrossborstel@gmail.com

SCHAUSPIEL

Donnerstags 19:15 - 21:00 Uhr.
Infos: Tel. 0172 / 357 2681

NEUE KURSE?

Wenn Sie neue Kurse anbieten
wollen, melden Sie sich bitte bei:
kv-vorsitz@grossborstel.de

GUTSCHEIN

Kostenlose
Immobilien-
bewertung!



Wir sind Ihre Partner rund um Immobilien!

Wioletta Linke & Jonas Kastl

KENSINGTON Hamburg
Mittelweg 19 | 20148 Hamburg
Tel.: +49 40 300 981 10

hamburg@kensington-international.com



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**SAMSTAG, 07.03.2026, 18.00 UHR,
STAVENHAGENHAUS**

PURIM- FEST

Die Jüdische Union lädt am Weltfrauentag ein zum Purim-Fest ins Stavenhagenhaus. Traditionell kommen viele Gäste kostümiert, aber Kostümierung ist kein Muss. Allerdings: Die drei besten Kostüme werden prämiert.

Teilnehmende Mitglieder der Jüdischen Union haben im Vorfeld 18 € online gespendet, und sich damit einen Platz auf der Feier reserviert. Die Spenden dienen gleichzeitig zur Finanzierung der ausgelassenen Feier. Für die musikalische Stimmung sorgt mit



professioneller Licht- und Soundanlage der bekannte DJ Skafelnikof. Gäste können auch am Abend vor Ort spenden.

Wer teilnehmen möchte, muss sich per E-Mail unter events@hhju.de anmelden.

ÄNDERUNGEN BEI SUUTJE

**LESETRAINING BÜCHERWÜRMER, MONTAGS 16.30 - 18.00UHR,
STAVENHAGENHAUS**

Das Projekt Suutje betreibt das „Lesetraining Bücherwürmer“ jetzt wöchentlich, und zwar immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr (Stavenhagenhaus, 1. Stock).

Montags von 12.30 bis 14.00 Uhr bietet Suutje eine Sozialberatung an.

Das Elterncafé findet nicht mehr statt.

Angesprochen für dieses Training werden Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei bis vier. Senioren lesen mit den Kindern abwechselnd aus Kinderbüchern vor, sodass Kinder das Lesen trainieren und die Generationen sich austauschen können. Senioren, die Lust haben, sich zu beteiligen, sind herzlich eingeladen, ins Stavenhagenhaus zu kommen.



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

☎ 040 35 71 55 55



FUCHS · ROHRBACH RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@fuchsrohrbach.de | www.fuchsrohrbach.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.**

• Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
• Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
• Kundendienst · Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de 22045 Hamburg



MONTAG, 23.03.2026 UM 19.30 UHR, STAVENHAGENHAUS

LISA WULFF QUARTETT

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem Jazzkonzert mit dem Lisa Wulff Quartett ein.

Lisa-Rebecca Wulff kam 1990 in Hamburg zur Welt, nach klassischem Klavier- und Gitarrenunterricht fing sie mit neun Jahren an E-Bass, zu spielen. Nach dem Abitur hat sie erst Musikerziehung in Bremen studiert und ihre künstlerische Ausbildung in Hamburg fortgesetzt. Ihre musikalische Vielseitigkeit hat Lisa Wulff in der NDR Bigband und durch ihre jahrelange intensive Zusammenarbeit mit der Jazzlegende Rolf Kühn entwickelt.

Mit ihrem Quartett, zu dem auch der famose Saxofonist Adrian Hanack gehört, spielt Lisa Wulff Kompositionen mit melodischem Reichtum und einem federnd-lockeren und doch prägnanten Groove. Dabei streut sie auch mal experimentierfreudige Klangideen ein, zum Beispiel, wenn sie einen Sopranbass spielt, der gestimmt ist wie eine Gitarre und weich und weiträumig klingt.

LISA WULFF, Kontrabass und Sopranbass

FRANK CHASTENIER, Klavier

ERIK KONERTZ, Posaune

SILVAN STRAUSS, Schlagzeug



KLIMASCHUTZ IM GARTEN VON DR. JÜRGEN BÖNIG

Sie möchten schnell ein Resultat und bringen getopfte Pflanzen in Ihren Boden? Das ist in etwa wie Malen nach Zahlen, aber im Beet mit zweifelhaftem Resultat: Sie zahlen für dieses fertige Beet und die Natur bezahlt auch.

Nach meiner Erfahrung gehen Läuse, Schnecken und Asseln ausgepflanzte Gewächse sehr gerne an, weil sie vorgetrieben sind, mit Wachstumshormonen gepuscht und nicht unbedingt zum Standort passen. Das kann Ihnen auch bei Pflanzen passieren, die Sie mühsam drinnen vorgezogen haben und die den Ansturm der Blätterfresser in der ersten Nacht draußen nicht überstehen. Sie sollten vielleicht bedenken, dass der Lieferung von Topfpflanzen in den nächsten Supermarkt oder Gartencenter einiger Aufwand vorangeht. Da wurde Substrat erstellt, Gewächshauserde sterilisiert, vorgewärmt, Samen oder Setzlinge eingefügt, manchmal künstliche Beleuchtung benutzt, um Gewächse vorzutreiben und mit mehr Energie als für Samen erforderlich den Topf mit Substrat mit einer bereits entfalteten Pflanze zu Ihnen nach Hause zu bringen – in Plastikbehältern, die unaufhaltsam im Freien zu Mikroplastik zerfallen.

Ich kann den Gedanken verstehen, dass Sie Pflanzen haben möchten, die schon nach was aussehen und sich nicht mit der Phantasie begnügen, die eine Samentüte mit dem aufgedruckten Bild der daraus wachsenden Pflanze erfordert. Aber meistens müssen Sie noch mal mehr Aufwand in Fertigpflanzen hineinstecken, meist überstehen die eingesetzten Pflanzen die nächsten Monate nicht, nicht die nächste Saison oder die nächste Gartenmode oder sind überhaupt am falschen Platz in Ihrem Garten.

Sie bringen Ihren Garten um die Erfahrung, dass aus Samen erstaunlich gleichartig aussehende Keimlinge hervorgehen, die sich still in Pflanzen verwandeln, die aber immer noch nicht dem entsprechen, was auf der Samentüte abgebildet war. Sie werden

den Samen auch anmerken, wo sie keimen möchten, schnell wachsen, herumkriechen oder wo sie von Wind, Regen und Schnecken niedergemäht werden. Und wenn Sie an der gewünschten Blüte schnuppern können und den Bienen und Hummeln beim Trank der ungefüllten Blüte zusehen, werden sich Ihre Pflanzen von denen der Nachbarn und dem aus dem Katalog unterscheiden – weil Sie in Ihrem Garten, an diesem Ort und unter diesen Bedingungen gewachsen sind.

Vielleicht sollten Sie sich nicht an einem Wunschbild von Blütenpflanzen orientieren. Teilen Sie doch lieber mit dem Nachbarn die Erzeugnisse Ihres Gartens und tauschen Sie samenfestes Saatgut, das immer wieder ähnliche Ergebnisse in jeder Generation hervorbringt – samenfest eben. Dann könnten Sie in Ihrem Garten alte Sorten von Nutzpflanzen hegen, von denen es hunderte Sorten gab, bis die Saatgutkonzerne nur noch wenige Nutzpflanzen in wenigen Sorten im Angebot hatten.

Eigenwillig werden die Pflanzen auf jeden Fall sein – manche Pflanzen wie die Akelei tauchen an den wunderlichsten Orten und mit Farbverwandlungen in Ihrem Garten wieder auf, wenn Sie sie einmal eingelassen haben. Dass die Evolution seit Jahrtausenden nicht nur für spektakuläre Pflanzen sorgt, sondern für unscheinbare Gewächse, die für Insekten und damit die Bestäubung anderer Pflanzen erforderlich sind, das werden Sie sicher bedenken, wenn es ans Abpflastern geht.

Am 21. März 2026 beginnt wieder der Wettbewerb um das Entfernen von Plaster aus dem Boden, in dem dann Pflanzen des Straßen- und Wegesrandes keimen und blühen können. Merken Sie sich vor – am 18. April 2026 ab 11 Uhr machen wir den Frühjahrsrundgang zum Abpflastern durch Groß Borstel – melden Sie sich beim Kommunalverein, wenn Sie mitziehen oder uns in Ihrem Garten zum Gespräch über das Öffnen des Bodens für Wasser und Pflanzen in Groß Borstel erwarten wollen.

FERTIGWARE ODER SAMEN?

FREITAG, 20. MÄRZ 2026, 19.30 UHR, STAVENHAGENHAUS

DIE WELT DES TABAKS.

DOKUMENTARFILM ÜBER TABAK-KULTUREN UND ZIGARETTENHERSTELLUNG (1955/56, 90 MIN.)

Einführung: Dr. Christiane Stahl, Direktorin der Alfred Ehrhardt Stiftung Berlin

Der im Auftrag der Tabakfirma Reemtsma entstandene, abendfüllende Schwarzweißfilm folgt der Aussaat und Aufzucht der Tabakpflanze bis zur ausgelieferten Zigarette in drei etwa gleichlangen Teilen: traditioneller händischer Tabakanbau in Griechenland und der Türkei, Tabakernte mit Maschineneinsatz in Virginia/USA und schließlich die Verarbeitung der Blätter in einer modernen Zigarettenfabrik in Hamburg.

Diese Dreiteilung hat einen Sinn: Mit Mischungen aus Orient- und Virginia-Tabaken ist Reemtsma zum deutschen Marktführer für American Blend Zigaretten aufgestiegen. Ende der 1920er Jahre galt Philipp Reemts-

ma als „König der Zigarette“, denn die Reemtsma AG beherrschte den deutschen Markt und schuf mit der Geschäftsidee einer Markenzigarette, die durch Tabakmischungen stets die gleiche Qualität garantiert, ein Tabak-Imperium. Heute ist die Reemtsma AG als Teil von Imperial Tobacco der viertgrößte Tabakkonzern der Welt. Die im Film gezeigten Qualitätskontrollen lassen spüren, dass es sich um einen Imagefilm handelt. Aber den Ausgleich schaffen Bilder von Sehenswürdigkeiten wie die Blaue Moschee in Istanbul, die Athener Akropolis, die New Yorker Hochhäuser und dem Hamburger Welthafen.

Mitte der 1950er Jahren waren Kinderarbeit und Rassentrennung noch gang und gäbe. Heute bewerten wir die sozialen Umstände anders. Zu Recht kritisiert der Filmhistoriker Thomas Tode die „... aus heutiger Sicht irritierend altväterlich gönnerhaften Anmerkungen über ‚den‘ Orientalen, die farbigen US-Arbeitskräfte oder die Produktivitätsunterschiede, deren provozierend lässiger, den Respekt vermissenlassender Jargon offenbar witzig sein soll“. Andererseits ist es tröstlich zu sehen, dass die gesellschaftlichen Bedingungen heute andere sind.

Die für die Passage zur Zigarettenfabrik komponierte Musik von Kirchenmusikdirektor Kurt Fiebig unterstreicht die agile, effektive, rationale Funktionalität der Maschinenprozesse und ist letztlich eine



Dr. Christiane Stahl

Foto aus dem Dokumentarfilm "Die Welt des Tabaks"




Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de
Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

**Entschlacken,
natürlich stärken!
Start Vital-Yoga
für Frauen**
**Workshop
Samstag, 14.03.26**



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga
Tel.: 040-5533875 www.yoga-liebt-frauen.com

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de




Ab Januar 2026:
**SCHWANGEREN- &
RÜCKBILDUNGSYOGA**
im Bewegungsraum des SV Groß Borstel

 **Schwangerenyoga**
Sanftes Yoga für werdende Mamas
Wann: Freitags, 09:30 – 10:30 Uhr

 **Rückbildungsyoga – Bring your Baby**
Für Mamas ab ca. 6 bis 8 Wochen nach der Geburt
Wann: Mittwochs, 10:00 – 11:00 Uhr

Keine Yogavorerfahrung nötig – du übst in deinem eigenen Tempo.
Johanna Berendt, zertifizierte Yoga-Lehrerin, freut sich auf Dich und Dein Baby.

Anmeldung & Infos: info@sv-grossborstel.de

Technik-Apotheose. Ansonsten bleibt die Filmmusik leise im Hintergrund, obwohl Ehrhardt vor Ort recht schöne orientalische Gesänge, amerikanische Spirituals und einen Auktionator-Singsang aufgenommen hat.

Auch erwähnenswert erscheint der Einsatz von genuinen Filmtricks: Um rasante Maschinentätigkeiten besser sehen zu können, befiehlt der Sprecher – scheinbar live – den Einsatz von Zeitlupe, Stopptrick und (bei einem Fehlstück) Rückwärtslauf.

Alfred Ehrhardts Film ist Dokument des ungebrochenen Glaubens an Wirtschaft und Fortschritt der westlichen Welt.

Text: Dr. Christiane Stahl



ELBPHILHARMONIE IN GROSS BORSTEL

Am 9. April, 11.00 Uhr, lädt die Elbphilharmonie zum gemeinsamen Musikhören und Mitsingen in das „Service-Wohnen für Senioren“ nach Groß Borstel, Borsteler Chaussee 30I, ein.

Bei den »Klangzeit«-Konzerten dürfen alle so sein, wie sie sind, mitmachen, sich frei bewegen oder auch die Augen schließen. Damit eignet sich das Format besonders auch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Etwa eine Stunde lang spielen Streicher des Ensemble Resonanz bekannte Stücke, unter anderem von Gioachino Rossini, Camille Saint-Saëns und Claudio Monteverdi, aber auch Volkslieder zum Mitsingen.

TICKETS SIND AUF DER WEBSITE DER ELBPHILHARMONIE ERHÄLTlich:
WWW.ELBPHILHARMONIE.DE,
DORT UNTER PROGRAMM/KLANGZEIT.



SALZRAUM HAMBURG



Am Borsteler Bogen 1 hat in den ehemaligen Räumen der Fleischerei Günther ein Laden namens Salzraum Hamburg aufgemacht. Inhaberin: Saskia Albrecht (44). Den Salzraum betrieb sie in der Groß Borsteler Straße 25 H. Doch die Nachfrage war so groß, dass sie jetzt in den Borsteler Bogen 1 gezogen ist.

WAS GENAU WIRD DA ANGEBOten?

In den Salzräumen sitzt man mit hintergrund-beleuchteten Salzsteinwänden, in denen ein Ultraschallvernebler feine, salzhaltige Luft versprüht. Einer der fünf Räume hat einen Massagesessel. Wenn man Platz genommen hat, setzt man eine Brille auf, die in bestimmter Resonanz flackerndes Licht zeigt. Das sendet sogenannte Alphawellen, die Tiefenentspannung erzeugen, an das Gehirn. Das unterstützt mit der Atmung die Heilwirkung der Salzluft.

UND WOFÜR IST DAS GUT?

Gut für alle, die endlich mal wieder richtig durchatmen wollen. Nicht nur für Pollenallergiker, Asthma-, Sinusitis- oder Bronchitisgeplagte bzw. gar Menschen mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) und Lungenentzündung.

UND WAS KOSTET DAS?

25 Minuten kosten für eine erwachsene Person 18 Euro. Zwei Erwachsene kosten 25 Euro. Ein Erwachsener und ein Kind 20 Euro. Kinder in Begleitung von Erwachsenen also nur 2 Euro. Besonderen Spaß haben Kinder in der Salzhöhle, die gleich im Zentrum der kleinen Anlage verbaut wurde. Dort können sie in guter Salzluft spielen, während sich die Begleitpersonen dabei entspannen. Und vor dem Salzluft-

gang oder danach können die Besucher im Café am Eingang des Ladens – dem ehemaligen Verkaufsraum der Fleischerei – einen Kaffee, Tee oder Saft genießen.

UND WIE BIST DU AUF DIE SALZRAUM-IDEe GEKOMMEN, SASKIA?

„Meine Tochter hatte chronisch Bronchitis, nahm ständig Medikamente. In Bremen hatte ich zufällig von einem Salzraumangebot gehört. Da sind wir dann hin. Und es hat gleich angeschlagen. Die Medikamente konnten abgesetzt werden, und meiner Tochter ging es besser.“ Damit es in Hamburg nicht gleich wieder schlechter wurde, baute sie einen eigenen Salzraum in dem Sportcenter ihres Mannes. Und damit hatte sie einen so großen Erfolg, dass sie neue Räume brauchte.

Text: Uwe Schröder

TERMINE FÜR DEN SALZRAUM HAMBURG VON SASKIA ALBRECHT KANN MAN ONLINE BUCHEN UNTER:

SALZRAUM-HAMBURG.DE,
TELEFON: 040 / 6699 8758
ODER PER MAIL:
KONTAKT@SALZRAUM-HAMBURG.DE.



Moms on the Dancefloor

Einlass 19 Uhr

27.03.
20-22h
Stavenhagenhaus

Es geht los!

Kein Eintritt
Keine Männer

KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL



FÜHRUNG: SAMSTAG, 21.03.2026, 10:00 UHR

GANS LEBHAFT – FRÜHLING IM EPPENDORFER MOOR

Wir spazieren durch das Eppendorfer Moor und lernen das Brutgebiet von Grau- und Kanadagänsen kennen. Im Frühling geht es oft „richtig zur Sache“, denn bei der Klärung der Rangordnung und beim Verteidigen des Nestes sind Graugänse nicht zimperlich.

Wie hat sich der kalte Winter auf die Gänse ausgewirkt? Wie flirtet die Graugans? Wie wird eine „Gänsedame“ erobert? Wo-

ran erkennt man männliche und weibliche Gänse? Wie verhalten sich die Jungvögel vom letzten Jahr? Was sind die Besonderheiten von diesem Gebiet?

Die vogelkundlichen Führungen werden in der Regel von ehrenamtlichen NABU-Aktiven durchgeführt und sind kostenlos. Über eine Spende für den Vogelschutz würden wir uns jedoch freuen.



ANMELDUNG ERFORDERLICH:
Anmeldung@neuntoeter-ev.de

LEITUNG: Simon Hinrichs

TREFFPUNKT:

Borsteler Chaussee, Ecke Klotzenmoor, 22453 Hamburg

Fernglas von Vorteil.

Bitte keine Hunde mitbringen.
Max. 15 Personen.

SPENDE ERWÜNSCHT.

**Spielend Salzluft
atmen**

**SALZ
RAUM
HAMBURG**




Online Termin buchen:
salzraum-hamburg.de
040 / 66 99 87 58 • kontakt@salzraum-hamburg.de
Borsteler Bogen 1 • 22453 Hamburg

FELDENKRAIS in Groß Borstel

Einzelstunden: Köppenstraße 36
ab 2026 neue Gruppen

Edith Schubach

Physio- + Feldenkraistherapeutin
0176 - 5220 8546

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDERIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten Sprützmoor 81
 - Raumgestaltung 22547 Hamburg
 - Fassadenbeschichtung Tel.: 040 / 553 33 86
 - Fuß- & Teppichböden... Mobil: 0172 / 515 33 11
- E-Mail: dirkfeicke@gmx.de

Poor Wöör achteran

DE KEHRSIET VUN'N

SNEE

Wenn dat de Töverkraft utgeiht: dat Wunner
Snee
oder dat de ole natte Snee, de neegst grood
wedder afhau'n wull,
överfallen warrrt vun de iesig Küll
un – swupps – infreest is un nu nich mehr weg
kann;
villicht fallt ook noch Regen boven op un
warrrt blitzoordig ook to les:
Denn sünd dat verscharpt Ümstänn' för de
ganz Balanceereree.
Sülvst de Kinners köönt sik nich lootrecht
holen.
Nu mookt de dat ja man nixnich ut mit ehr
flexibeln Knooken.
De Lütten loot sick fallen, glitscht op'n Buuk
op dat les un spijöökt rüm.



Man wi Olen mööt beten oppassen, op uns
möör Kalkstellaasch.
Un för uns is dat mit de Höög nu ook all vörbi;
de Rest-Sneeklüten un -hümpels
sünd to Spottbüllers worm för de fien hell-
licht witte Pracht:
dunkel-gries, steenhatt, vull vun all de mitin-
freesten Schiet & Dreck.
Mit de Tiet teuft jedeem blots noch, dat düsse
gräsig stuuere Gast,
de sien Afreis jümmers wieder rutschüfft,
bilütten nu mol Sluss moken deit mit sien las-
tig Beseuk,
dat wi em loswarrrt un dat wi opletzt an de
Stoppstell vun'n Bus
nich mehr länger de anpinkelt lesplacken an-
kieken mööt.

Clemens Bahlmann

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Schnupperkurse für Saxophon und
Klarinette in Groß Borstel bei Petra Thelen
www.saxophonschulehamburg.de
Telefon: 0173/6130904

56-jährige junggebliebene Frau sucht ei-
nen lieben Mann, für den Treue, Respekt
und Ehrlichkeit an 1. Stelle stehen. **Kon-**
takt: helsonnenschein56@gmail.com

Sympathische Sie, 58 J., 1,68 m, schlank
und gepflegt, sucht einen treuen, aufrich-
tigen Mann für eine ehrliche, verlässliche
Beziehung. Mail bitte an **myherzanherz@**
gmail.com

Gästezimmer für 1-2 Personen von privat
in Groß Borstel: Telefon: 01520 - 4453852



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 • 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de



Bäder aus Leidenschaft

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Papenreue 63 • 22453 Hamburg
Tel. 580 813 • 0171 / 210 57 03



Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

Exklusiver Innenausbau:

In der Masch 8 • 22453 Hamburg • Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de • e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

DER GELBSPÖTTER

Der Gelbspötter (*Hippolais icterina*) ist ein Vogel aus der Familie der Rohsängerartigen (*Acrocephalidae*) und der Gattung der Spötter (*Hippolais*).





Gelbspötter

Mit einer Körperlänge von 11,5 bis 13 cm präsentiert er sich deutlich kleiner als ein Haussperling und mit einem Gewicht von 11 bis 19 Gramm nur etwa halb so schwer. Im Gegensatz zu anderen Spöttern zeigt er eine auffällige Färbung. Dabei fallen insbesondere die hellgelbe Körperunterseite, aber auch die bräunlich-olivgrüne Oberseite mit einem hellen Flügelfeld und das blassgelbe Augenumfeld auf.

Die Vögel haben einen recht großen Kopf, einen eher kräftigen Schnabel, lange Flügel und einen eher kurzen Schwanz. Das Jugendkleid ist an der Oberseite braungrau und an der Unterseite blasser gelb gefärbt. Die Geschlechter weisen keine optischen Unterschiede auf.

Gelbspötter sind in nahezu ganz Europa verbreitet. Der Bestand in Deutschland wird auf 100.000 bis 150.000 Brutpaare geschätzt und gilt als nicht gefährdet. In Hamburg stellt sich die Situation allerdings anders dar. So war der Vogel hier in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den Gärten und Parks weit verbreitet und galt stellenweise sogar als recht häufig. Jedoch haben die Gelbspötter in den letzten 50 bis 60 Jahren im Stadtgebiet etwa 30 Prozent ihres Brutgebietes aufgegeben.

Vor allem hat die Umwandlung von Nutz- in Ziergärten zur Verdrängung des Vogels aus der Stadt beigetragen. Der Bestand in Hamburg wird jetzt auf etwa 900 Brutpaare geschätzt. Hier brüten die Gelbspötter vor allem in verwilderten Gärten und dichten Gebüsch an Wegen und Knicks. Aus der inneren Stadt verschwanden sie jedoch fast völlig. In Groß Borstel sind Brutvorkommen vor allem in Kleingärten und Gebüsch am Flughafenrand festgestellt worden.

Gelbspötter tragen ihren Gesang energisch und sehr variantenreich vor. Dabei bauen sie in die Mischung melodischer und schriller Töne auch Gesangselemente anderer Vogelarten aus ihrer Umgebung ein – wie Kiebitz, Austernfischer, Waldkauz, Braunkehlchen und Amsel. Da „spotten“



auch bedeutet, jemanden nachzuahmen, hat hier der Name des Gelbspötters seinen Ursprung.

Der Ruf des Vogels klingt wie „tä tä tä“ und „hüüü“.

Ihre Nahrung besteht überwiegend aus Insekten und Spinnentieren, die meist von Blättern und Zweigen aufgepickt, seltener im Flug erbeutet werden. Darüber hinaus stehen Schnecken und Regenwürmer – sowie manchmal auch Beeren und andere Früchte – auf ihrem Speiseplan.

Gelbspötter sind nächtliche Langstreckenzieher. Sie überwintern in Afrika südlich des Äquators. In den Brutgebieten Mitteleuropas sind sie daher nur von Ende April bis Ende August anzutreffen. Der Heimzug aus den Überwinterungsgebieten beginnt Ende April und endet etwa Anfang Juni.

Die Männchen erreichen durchschnittlich sieben Tage früher als die Weibchen ihre Ziele in Mitteleuropa und besetzen gleich nach ihrer Ankunft geeignete Brutgebiete. Gelbspötter führen eine monogame Brut-saison-Ehe. Für den Nestbau bevorzugen die Vögel Auwälder, feuchte Laubwälder, Knicks, Parks und Gärten mit dichten Gebüsch. Den Neststandort bestimmt das Weibchen. Der napfförmige „Kinderhort“

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medallife.de | info@medallife.de




Gelbspötter rufend

THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11 | Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
22299 Hamburg | kanzlei@thielsen-partner.de www.thielsen-partner.de



wird in ein bis sechs Metern Höhe allein vom Weibchen in versteckte spitzwinklige Astgabeln gebaut. Das Männchen hilft lediglich, indem es Baumaterial heranschafft. Die Auskleidung des Nestes erfolgt mit feinen Pflanzenfasern, Tierhaaren sowie Federn. Es wird gestützt durch kleine Zweige, die das Weibchen in die Nestwand einarbeitet.

In Mitteleuropa beginnt die Eiablage – je nach geografischer Lage – zwischen Ende April und Mitte Mai. Letzte Gelege erfolgen Ende Juli. Zweitbruten kommen nur sehr selten vor. Das Gelege besteht in der Regel aus vier bis fünf Eiern, die auf rosa-rottem Grund dunkelbraune bis schwarze Punkte aufweisen. Die Brutzeit beträgt 12 bis 14 Tage, wobei nur das Weibchen brütet. Beide Eltern füttern die Jungvögel, die nach 13 bis 16 Tagen das Nest verlassen. Noch etwa acht bis elf Tage werden sie von den Eltern geführt und mit Nahrung versorgt. Ihre Geschlechtsreife erreichen die

Vögel Ende des ersten Lebensjahres. Gelbspötter werden etwa fünf Jahre alt. Das höchste nachgewiesene Alter beträgt 10 Jahre. Feinde sind Eichhörnchen, Greifvögel, Eulen, Rabenvögel und Marder. Untersuchungen haben gezeigt, dass nur etwa die Hälfte der Jungvögel das erste Lebensjahr übersteht.

Gelbspötter haben durch ihren markanten Gesang und ihre Präsenz Menschen stets inspiriert. Sie sind in der Literatur ein Symbol für die Natur sowie den Frühling. Der Schriftsteller Hermann Hesse widmete ihnen das Gedicht

„Der Gelbspötter“:

*Gelbspötter, du gelber Sänger,
Wie Du singst, so süß und klar!
Dein Gesang ist wie der Frühling,
Der die Seele neu gebär.*

Text und Fotos: **Michael Rudolph**



access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16



Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  **MILCHZÄHNE**

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, info@wirth-zahnaerzte.de
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte



Ev.-luth. Kirchengemeinde

Alsterbund

TERMINE

So 1.03. - 11 Uhr Gottesdienst zum Sonntag Reminiszenz - Alsterbund-Passionsreihe - Prädikant Clemens Heise und Pastor Ulrich Thomas, Markus Neumüller, St. Peter-Kirche

Di 3.03. - 15 Uhr, Gemeinsam und nicht einsam: ein Paul Gerhardt-Nachmittag mit Pastor Jens-Uwe Jürgensen, St. Peter-Gemeindesaal

Do 5.03. - 15 Uhr, Handarbeitskreis Stricken mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter Lutherzimmer

Fr 6.03. - 19 Uhr, Weltweiter Christlicher Gottesdienst - Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“ Vorbereitung: Frauen aus Nigeria, WGT-Team im Alsterbund, St. Peter-Kirche

So 8.03. - 10 Uhr, Gottesdienst zum Sonntag Okuli, - Alsterbund-Passionsreihe mit Abendmahl, mit Prädikantin Sabine Burke, St. Martinus Kirche

Di 10.03. - 18 Uhr, Friedensgebet mit Prädikant Clemens Heise, St. Peter-Kirche

Do 12.03. - 15 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter Lutherzimmer

So 15.03. - 11 Uhr Gottesdienst zum Sonntag Laetare - Alsterbund-Passionsreihe - mit Pastor Torsten Krause, Paul-Gerhardt Kirche

Di 17.03. - 15 Uhr, Gemeinsam und nicht einsam: „Alles auf Grün“ - St. Patrick's Day mit Claudia Lemm und Anette Riekes. Bitte grüne Kleidung! St. Peter-Gemeindesaal

Do 19.03. - 15 Uhr, Handarbeitskreis Stricken mit Sabine Wagner-Riemann St. Peter Lutherzimmer

So 22.03. - 11 Uhr Gottesdienst zum Sonntag Judika, - Alsterbund-Passionsreihe mit Pastorin Laura Reinsberg und Pastor Rainer Aue, Martin-Luther Kirche

Do 26.03. - 15 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann St. Peter Lutherzimmer

Di 31.03. - 19.30 Uhr, Alsterbund-Passionsreihe: eine halbe Stunde Musik und Bibelworte zur Passionszeit, mit Torsten Krause und Kasimir Sydow, St. Peter-Kirche

St. Peter Kirche
Groß Borstel • Schrödersweg 3

PROTOKOLL

DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS AM 11. 02. 2026

Tagesordnung:

1. Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist und dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung besteht. Es sind 46 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. Januar 2026 (abgedruckt im Februar-Boten 2026) wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Es wird ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

4. Kommunale Angelegenheiten
Die Umbauarbeiten im Stavenhagenhaus werden voraussichtlich irgendwann zwischen Mai und Juli beginnen.

5. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
Die 1. Vorsitzende berichtet über die Arbeit des letzten Jahres (seit Februar 2025).

6. Kassenbericht
Die 1. Schatzmeisterin Gabriele Hafer erläutert den Kassenbericht. Die Zusammenfassung ergibt:
Einnahmen:
19.913,42 Euro
Ausgaben:
23.325,50 Euro
Wirtschaftliches Ergebnis: -3.412,08 Euro

7. Bericht der Kassenprüferinnen
Nicole Feußner und Karen Kopp haben die Buchhaltung und die Kassenbücher geprüft. Alle Eintragungen sind korrekt und stimmen mit den Belegen überein. Abweichungen wurden nicht festgestellt. Sie empfehlen die Entlastung der Schatzmeisterinnen.

8. Entlastung der Schatzmeisterinnen
Ein Mitglied stellt den Antrag, die Schatz-

meisterinnen zu entlasten. Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig durch Handzeichen Entlastung.

9. Entlastung des Vorstandes
Ein Mitglied stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig durch Handzeichen Entlastung.

10. Wahlen der folgenden Vorstandsmitglieder für zwei Jahre
Wahlen haben gemäß unserer Satzung § 8 jährlich zu erfolgen, und zwar abwechselnd die ersten und die zweiten Positionen für zwei Jahre; in diesem Jahr sind die jeweils ersten Positionen zu wählen.

In den vorausgegangenen Mitgliederversammlungen und im letzten Boten wurde regelmäßig auf die anstehenden Wahlen hingewiesen und zur Mitarbeit im Vorstand aufgerufen.

„Die Wahl kann durch Zuruf erfolgen, sofern ein Widerspruch nicht erhoben wird.“ (§ 8, Abs. 3 der Satzung). Da kein Widerspruch erfolgte, werden die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten durch Handzeichen gewählt.

1. Vorsitzende Ulrike Zeising einstimmig gewählt,
1. Schatzmeisterin Gabriele Hafer mit einer Enthaltung gewählt,
1. Schriftführer Thomas Spich einstimmig gewählt,
1. Beisitzer/innen Uwe Schröder, Tom Janocha (in Abwesenheit) und Tabea Bienasch einstimmig gewählt.

11. Wahl der Kassenprüferinnen
Nicole Feußner und Karen Kopp wurden beide jeweils einstimmig gewählt.



MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunalverein von 1889 in Gross Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- EURO. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 EURO. (jährliche Zahlung erbeten)

Kontoinhaber: Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

IBAN: DE05200505501222120014 bei der HASPA

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

LANGE AKTIV BLEIBEN FESTE TERMINE



Mo 11:00 - 12:30 Uhr

Französisch mit guten Vorkenntnissen

Mo 15:00 - 18:00 Uhr Computer Sprechstunde, 14-tägig

Di 9:30 - 10:30 Gym. I

Di 10:40 - 11:40 Gym. II

Di 16:45 - 17:45 Pilates 50+

Di 18:00 - 19:00 Rückenfit ab Ü50

Es sind noch Plätze frei!

Mi 10:00 - 11:00 Yoga im Sitzen

Do 10:00 - 14:00 Bridge (in Eigenregie)

Do 16:00 - 18:00 Malen und Zeichnen
(in Eigenregie)

Fr 10:00 - 11:30 Englisch-Konversation

Fr 15:00 - 18:00 Bridge mit Vorkenntnissen

Fr 14:00 - 14:55 Einsteigerkurs Smartphone

Starttermine bitte im Büro erfragen

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat

14:00 - 15:30 Gedächtnistraining

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

11:30 - 12:30 Singkreis Querbeet

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

14:30 - 17:00 Spielenachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat

11:00 - 14:00 Gemeinsam kochen und essen

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat

11:00 - 14:00 Skatgruppe

Jeden 2. Montag im Monat

15:00 - 17:00 Kreativtreff

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat

Sonntagskaffee (mit Spielen)

Bei allen Angeboten wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Vorankündigung:

28.03.26 Mitgliederversammlung, 14.30 Uhr

30.03.26 Führung NDR/Lokstedt, 9.30 Uhr

11.04.26 Kinonachmittag, Einlass ab 15 Uhr

16.04.26 Verkehrsprävention der Polizei für Senioren, 14.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren monatlichen Flyern oder unserer Website.

BORSTELER CHAUSSEE 49

22453 HAMBURG

TEL. 040 - 386 52 113

12. Wahl des Schlichtungsausschusses / Ehrenrates

Die fünf Mitglieder des Ehrenrates Karin Hofmann, Mark Laupichler und Petra Bäumer werden einstimmig, Holger Sauter und Hans-Wilhelm Pau mit einer Enthaltung gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

13. Anträge

Antrag 1: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 2027 von jährlich 12 Euro auf 24 Euro pro Mitglied, bzw. von 6 Euro auf 12 Euro pro weiterer im selben Haushalt lebenden Person.

Es wird dringend darum gebeten, den gesamten jährlichen Beitrag jeweils zum 1. Januar zu überweisen.

Antrag 2: Die Mitgliederversammlung beschließt mit einer Gegenstimme, den Vorstand zu bevollmächtigen, sich an der Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaftsform zum Betrieb des Stavenhagenhauses zu beteiligen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.28 Uhr und bittet die Anwesenden zu einem Umtrunk in die Bauerndele.

Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

Jana Wolfram

2. Schriftführerin

Hamburg, den 11. Feb. 2026

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



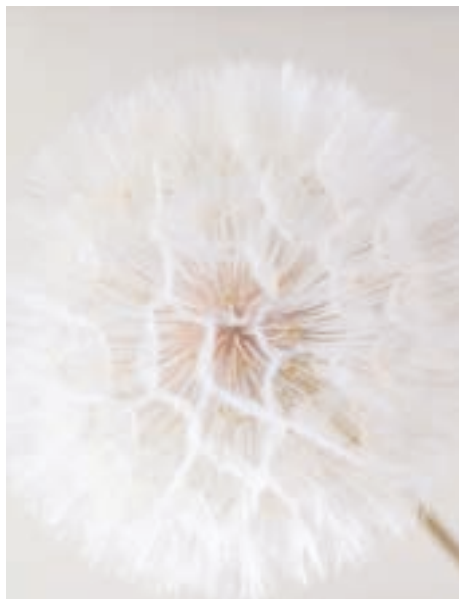
**Wir nehmen Abschied
von**

Peter Paulwitz-Matthäi

*01.05.1950 - †21.01.2025

Der Kommunalverein nimmt
herzlichen Anteil an der Trauer
der Angehörigen und wird den
Verstorbenen in guter Erinnerung
behalten.

Der Vorstand



IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Die Stadtteilzeitschrift des Kommunalvereins von 1889 in Groß Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg

E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter **www.borsteler-bote.de** veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunalverein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,

Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20

E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Bote ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.



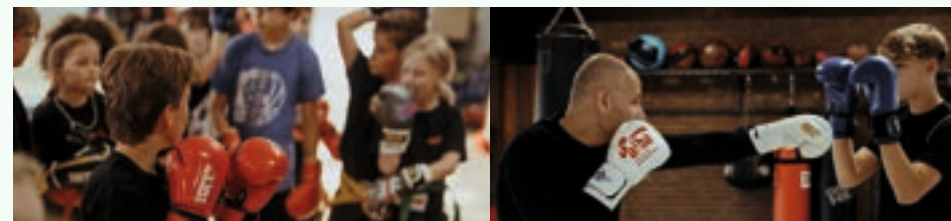
Wir trauern um

GUDRUN SCHIEWECK-STONE

geb. Martz

* 4. April 1945 - † 9. Februar 2026

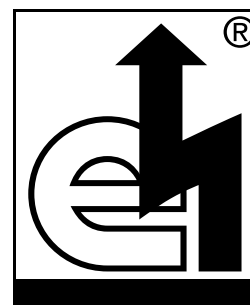
Steffi, Andreas, Corinna, Amanda, Alva und Anton
Die Beerdigung findet im engen Kreise statt.



BOXEN KICKBOXEN LIL' LIONS - KINDERKAMPFSport SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h

Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth • Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation • Reparatur • E-Warmwasser

Engentwiete 15 • 22850 Norderstedt • ☎ : 51 59 88 • Fax: 51 07 56

FAHRSCHULE Höpfner Die Antwort auf Mobilität		Ausbildung PKW LKW BUS Motorrad Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66 Mail: info@fahrschulehoepfner.de Internet: www.fahrschulehoepfner.de TQ die moderne Fahrschule Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00
---	--	---

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS

**HAUS-
BESUCHE**

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

A NEU - LYRICAL FÜR TEENS



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 | Tel. 5533499

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



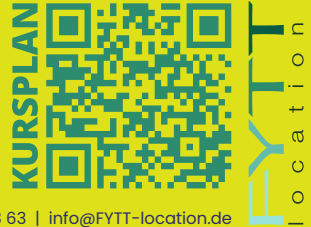
Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

FASZIEN-YOGA FÜR ALLE. PRÄVENTIONSKURSE

**FÜNF MAL IN DER WOCHE
IN DER FYTT-LOCATION**

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg | FYTT-location.de | 0177 514 93 63 | info@FYTT-location.de



GRILL-HAUS DER GRIECHE

DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR
MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ 040 68 28 51 49



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36